

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221
Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfennig.

Nr. 20

Sonnabend, den 21. März

1931

50.

Einheitshaushaltsplan für Landgemeinden.

RdGrL. d. MdSt. v. 21. 1. 1930 — IV a 186.

Mit Bezug auf die RdGrL. v. 26. 1. 1927 (MBlB. S. 103) und v. 10. 11. 1927 (MBlB. S. 1066) mache ich nochmals auf den im Verlag des Verbandes der Preuß. Landgemeinden in Berlin W 9, Potsdamer Straße 22 a, in 3 Ausgaben erschienenen und von dort zu beziehenden Einheitshaushaltsplan für Landgemeinden aufmerksam. Im Interesse der Gemeinden wie der Aufsichtsbehörden ist es umso mehr erwünscht, daß sich die Gemeinden bei der Aufstellung ihrer Haushaltspläne der vom Verbands der Preuß. Landgemeinden aufgestellten Muster bedienen, als diese in den letzten Jahren in weitgehendem Umfange den Erhebungsformblättern der Reichsfinanzstatistik angepaßt worden sind, um den Gemeinden die Durchführung ihrer mit der Reichsfinanzstatistik verbundenen Aufgaben zu erleichtern.

Vorstehenden Erlaß des Herrn Ministers des Innern gebe ich hiermit bekannt mit dem Bemerken, daß bei der Aufstellung des Gemeindehaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1931 in sämtlichen Gemeinden des Kreises Freystadt N.-Schl. einheitlich das Muster C des vom Landgemeindenverband herausgegebenen Einheitshaushaltsplanes zu verwenden ist.

Vordrucke sind von der Kreisverwaltung einheitlich beschafft und können im Zimmer 16 des Kreishauses gegen Bezahlung abgeholt werden.

Freystadt Ndr.-Schl., den 16. März 1931.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B. Grieger.

51.

Unfallbeiträge.

Ueber die noch nicht abgelieferten Unfallbeiträge der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung ist ein Verzeichnis bestimmt bis zum 22. d. Mts. einzusenden, aus dem ersichtlich sein muß:

1. Name des Schuldners,
2. Höhe der Schuld,
3. Grund der Nichtzahlung.

Freystadt Ndr.-Schl., den 16. März 1931.

Der Kreisausschuß (Erzionsvorstand).

J. B.: Grieger, Kreisdeputierter.

52. (A 4 Nr. 1212)

Folgenden Auszug aus der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Danzig betreffend Feld- und Forstschutz vom 20. 7. 1930 — Sonderbeilage zum Amtsblatt 1930 Nr. 32 — bringe ich zur öffentlichen Kenntnis und Beachtung:

IV. Sicherungsmaßnahmen beim Abbrennen von Torfmooren Heidekraut und Büten.

(§ 28 FFPG)

§ 16. Jeder Nutzungsberechtigte, der eigene Torfmoore in Brand setzen will, hat vor dem Brande um die ganze Moorfläche, soweit sie nicht an eigenen Mineralboden oder eigene Wassergrundstücke angrenzt, einen Graben zu ziehen der bis in den mineralischen Boden oder bis an das Grundwasser reicht.

Jeder Nutzungsberechtigte, der Heidekraut oder Büten verbrennen will, hat vor dem Brande die Fläche, auf der gebrannt werden soll, gegen die Nachbarmflächen allseitig mit einem von allem brennbaren Bodenüberzug freien Streifen von mindestens 5 Meter Breite zu umgeben und für Wundhaltung dieses Streifens zu sorgen. Auch hat er für ausreichende Mannschaft zur Leitung und Bewachung des Feuers zu sorgen.

pp.

IX. Abbrennen von Waldflächen und Bodendecken.

(§ 42 FFPG.)

§ 46. Wer Waldflächen brennen, liegende oder zusammengebrachte Bodendecken abbrennen will, hat die Ortspolizeibehörde im Umkreise von 7½ km sowie den Landrat rechtzeitig zu benachrichtigen und die von der örtlich zuständigen Polizeibehörde anzuordnenden Sicherungsmaßnahmen zu beachten.

§ 47. Die Uebertretung dieser Verordnung wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

Auch mache ich auf die Beachtung der gesetzlichen und polizeilichen Vorschriften über die Verhütung und Löschung von Waldbränden aufmerksam.

In Frage kommen:

Die §§ 308, 309, 360 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches,

die §§ 28, 40—43, 47 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 21. Januar 1926 — G. S. S. 83 — und die §§ 16—18 der Polizeiverordnung, betreffend die Regelung des Feuerlöschwesens in der Provinz Schlesien vom 1. September 1906 — Sonderbeilage zu Nr. 38 des Regierungs-Amtsblattes.

Freystadt Ndr.-Schl., den 16. März 1931.

Der Landrat.

53. (K. 4. H. a. 1.)

Betrifft: Vergnügungssteuerordnung.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die Vergnügungssteuerordnung des Kreises Freystadt vom 29. Juli 1926 / 27. Mai 1927 bis

zum 31. Dezember 1934 mit derselben Maßgabe, wie dies am 6. Juli 1927 zum Ausdruck gekommen ist, verlängert. Die entsprechenden Veröffentlichungen sind erfolgt in den Amtlichen Kreisblättern Nr. 66/26 und 52/27.

Freystadt Nd.-Schles., den 16. März 1931.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

J. B.: Grieger, Kreisdeputierter.

54. (K. 4. H. b. 1.)

Betrifft: Vergnügungssteuer.

Durch die Magistrate und Gemeindevorsteher sind mir bis zum 5 April d. Js. die geführten Vergnügungssteuerhebelisten einzusenden. Gleichzeitig mit den Listen ist eine Uebersicht beizufügen nach noch folgendem Muster:

Nachweisung

über das Auskommen an Kreisvergnügungssteuer im Rechnungsjahr 1930.

Gemeinde:

Nach der Hebeliste sind im ganzen auf- gekommen RM.	Von dem Aus- kommen (Spal. 1) entfallen auf den Kreis 450/o RM.	Bemerkungen insbesondere über die Ab- führung der Abgabe
---	---	--

Mit der Einsendung der Hebelisten und der Uebersicht sind die errechneten anteiligen Beträge an die Kreiskommunalkasse in Freystadt auf deren Postfachkonto Breslau I Nr. 4119 einzuzahlen.

Es empfiehlt sich, vor der Absendung der Hebelisten und der Nachweisung sich mit dem zuständigen Amtsvorsteher in Verbindung zu setzen, um die Uebereinstimmung der Anzahl der steuerpflichtigen Veranlagungen zu erreichen.

Ich lege besonderen Wert auf die pünktliche Innehaltung des Termins.

Freystadt Nd.-Schles., den 17. März 1931.

Namens des Kreis Ausschusses.

Der Vorsitzende. Grieger.

55. [A 4 Nr. 1465].

Das „Potsdamsche Große Waisenhaus“, das 1724 gegründete ehemalige „Königliche Militär-Waisenhaus“, ein Erziehungsheim für evangelische Knaben und Mädchen von 6—15 Jahren, nimmt außer Waisen und Halbwaisen von Kriegsteilnehmern neuerdings auch Beamtenwaisen und in besonderen Fällen auch Kinder auf, deren Väter noch leben, ihnen aber an ihrem Wohnort nicht die gewünschte Ausbildung zuteil werden lassen können, z. B. Kinder von Lehrern, Forst-, Verkehrs- und Sicherheitsbeamten auf dem Lande.

Katholische Kinder werden dem Hause Nazareth in Götter in Westfalen überwiesen.

Die achsstufige Anstaltsschule ist „mittlere Schule“ mit gutem Elementarunterricht und vielen wahlfreien Kursen in wissenschaftlichen und technischen Fächern. Für schwächer Begabte dreistufige Förderschule mit vereinfachtem Lehrplan. Für Gutbegabte Möglichkeit des Uebergangs in eine städtische höhere Schule. Solche Schüler wohnen in dem der Anstalt angeschlossenen Schülerheim und können bis zum Abiturientenexamen bleiben. In das Schülerheim werden auch von auswärts kommende gutbegabte Schüler höherer Behran-

halten aufgenommen. Erziehung durch Lehrer bzw. Lehrerinnen.

Die Anstalt gewährt vollständige Verköstigung und Bekleidung, Unterricht und alle Behrmitel, hat eigenen Arzt und eigenes Lazarett.

Unterhaltssatz: Sämtliche Renten- und Waisenbezüge, mindestens aber 57 RM. monatlich. Bei Besuch von höheren Schulen ist auch Schulgeld zu zahlen. Für Kriegswaisen mit entsprechender Erziehungsbethilfe trägt es die Anstalt. Meldungen und Anfragen an Direktion des Potsdamschen Großen Waisenhauses.

Biegnitz, den 20. 2. 1931.

Der Regierungspräsident.

56. (K. 4. C. b. 1.)

Betrifft: Einreichung der Listen über Hundebestandsaufnahmen am 1. April 1931.

Die Magistrate und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises werden ersucht, mir bis zum 15. April 1931 die Listen über Hundebestandsaufnahmen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Vordrucke sind bei der Kreisblattdruckerei Geisler erhältlich.

Hierbei mache ich besonders darauf aufmerksam, daß in die Listen sämtliche Hundehalter aufzunehmen sind, gleichgültig, ob dieselben von der Steuer befreit sind, oder nicht. In Spalte Bemerkungen ist der Grund der evtl. beantragten Befreiung einzutragen. Die den Ortsbehörden f. Zt. übersandten Ueberdruckstücke des Kreisblattes Nr. 71/26 sind zum dauernden Aushang im Kasten für Veröffentlichungen amtlicher Bekanntmachungen bestimmt. Auf §§ 2 und 4 der Steuerordnung wird besonders aufmerksam gemacht. Etwaige Steuerumgehungsversuche sind alsbald hierher mitzuteilen.

Bis 15. April 1931 sind die erhobenen Steuerbeträge an die Kreiskommunalkasse in Freystadt Nd.-Schl. abzuliefern. Hundesteuerquittungen werden den Gemeinden noch übersandt. Ich erwarte pünktliche Erledigung.

Freystadt Nd.-Schl., den 17. März 1931.

Namens des Kreis Ausschusses.

Der Vorsitzende.

J. B.: Grieger, Kreisdeputierter.

57. (K. 4. P. a. 1.)

Betrifft: Jagdsteuerordnung.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die Jagdsteuerordnung des Kreises Freystadt Nd.-Schl. vom 7. März 1929 bis zum 30. Juni 1934 mit derselben Maßgabe, wie dies am 12. April 1929 zum Ausdruck gekommen ist, verlängert. Die entsprechende Veröffentlichung ist erfolgt im Amtlichen Kreisblatt Nr. 36/29.

Freystadt Nd.-Schl., den 16. März 1931.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

J. B.: Grieger, Kreisdeputierter.

58. (K. 4. O. a. 1.)

Betrifft: Schankerlaubnissteuerordnung.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die Schankerlaubnissteuerordnung des Kreises Freystadt Nd.-Schl. vom 12. Juni 1925/27.

Mai 1927 bis 30. zum September 1934 mit derselben Maßgabe, wie dies am 1. Juli 1927 zum Ausdruck gekommen ist, verlängert. Die entsprechenden Veröffentlichungen sind erfolgt in den Amtlichen Kreisblättern Nr. 52/26 und 51/27.

Freystadt N.-Schl., den 16. März 1931.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B. Grieger, Kreisdeputierter.

59. (K. 4. C. a. 1.)

Betrifft: Kreishundesteuerordnung.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die Hundesteuerordnung des Kreises Freystadt N.-Schl. vom 29. Juli 1926 bis zum 30. Juni 1934 mit derselben Maßgabe, wie dies am 4. September 1926 zum Ausdruck gekommen ist, verlängert.

Die entsprechenden Veröffentlichungen sind erfolgt in den Amtlichen Kreisblättern in Nr. 71/26 und 48/27.

Freystadt N.-Schl., den 16. März 1931.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B. Grieger, Kreisdeputierter.

60.

Aufhebung

einer viehseuchenpolizeilichen Anordnung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande der Gutsverwaltung Niebusch ist erloschen. Die durch meine Kreisblattbekanntmachung vom 9. 2. 1931 — Kreisblatt Nr. 11. Ziffer 30 — über die Ortschaft Niebusch verhängten Schutz- und Sperrmaßregeln werden hiermit aufgehoben.

Freystadt N.-Schl., den 20. März 1931

Der Vandrät.

Landkrankenkasse des Kreises Freystadt N.-Schl. in Neusalz (Oder).

Montag, den 30. März 1931, nachmittags 2 Uhr

Ordentliche Ausschusssitzung

im Hotel der Brüdergemeine

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung des Vorjahres
- 2) Beschlusssatzung über die neuen Satzungen
- 3) Sonstiges.

Der Vorstand.

Allgem. Ortskrankenkasse des Kreises Freystadt N.-Schl. zu Neusalz (Oder).

Mittwoch, den 1. April 1931 nachmittags 2 Uhr

Ordentliche Ausschusssitzung

im Hotel der Brüdergemeine

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung des Vorjahres
- 2) Beschlusssatzung über die neue Satzungen
- 3) Sonstiges.

Der Vorstand.

Haus-Standuhren



kauft man am besten da, wo sie hergestellt werden. Schwenningen, die größte Uhrenstadt der Welt, bietet Ihnen Gelegenheit, direkt vom Herstellungsort zu kaufen.

Wir gewähren Ihnen:

mehrfährige schriftl. Garantie.

Lieferung: Franko Haus.

Jede Uhr wird durch unsern Fachmann kostenlos nachgeprüft.

Angenehme Teilzahlung.

Oberzeugen Sie sich bitte selbst und verlangen Sie heute noch per Postkarte die kostenlose Zusendung unseres Katalogs.

Standuhren G.m.b.H., Schwenningen a.N.
Alleenstraße 17 (Schwarzwald)

Makulatur

Pfund 5 Pfg., verkauft

Freystädter Wochenblatt



Saatkartoffeln

Die Königin der Frühkartoffeln
Original Paulsens Juli Krebsfest.
Vierjährige Herkunftserfolge der Landwirtschaftskammer in die Provinz Brandenburg beweisen die Überlegenheit von Paulsens Juli gegenüber den Synonymen.
Paulsens Juli ist nach dem Urteil von Sachverständigen die beste Frühkartoffel zum Treiben und für die erste Brutei im freien Felde. Die Knollen sind nierenförmig, haben runde Augen und feigelfeines Fleisch von feinstem Geschmack. Paulsens Juli ist die reichtragende Frühkartoffel, deren Ernteträger an erster Stelle stehen. 250-400 Hekt. pro Morgen keine Seltenheit.
Paulsens Juli ist deshalb für Markt- und Kesselsatzgärtner, die ganz frühzeitig gute Frühkartoffeln haben wollen, nach unserer Überzeugung die allerbeste.
Paulsens Juli eignet sich für alle Böden.

Originalsatz: 1 Ztr. RM. 9.—,
1/2 Ztr. RM. 5.—, 1/4 Ztr. RM. 3.—,
10-Pfd.-Postkoll. RM. 1.50

Für Massenbau und Winterbedarf Original P.S.G. Erdgold, Neu!

Die zukunftsreiche, krobefeste, gelbfleischige Kartoffelart mittels später Reifezeit.
Erdgold ist eine neue, feine, krobefeste, gelbfleischige Speisekartoffel. Erdgold hat sich als sehr reichtragend erwiesen. Sowohl in der Ebene wie in der Höhenlage liefert sie sichere Höchstträge. Es wurden Erträge von 190 Ztr. und mehr pro Morgen erzielt. Überall wo Erdgold bisher angebaut wurde, hat sie infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften und reichen Ernten große Bewunderung gefunden.
Erdgold ist die Kartoffelsorte, welche im Zeitpunkt einer Umstellung des Kartoffelbaues um krobefeste Sorten, für jeden Landwirt notwendig ist. Original P.S.G. Erdgold 1 Ztr. RM. 9.—, 1/2 Ztr. RM. 5.—, 1/4 Ztr. RM. 3.—, 10-Pfd.-Postkoll. RM. 1.50. Versand per Nachnahme.

A. O. Fuldner G. m. b. H., Samengroßhandlung, Tabarz (Bez. Erfurt)

Für 4,60 RM.
den ganzen Garten voller Blumen!




Wir liefern

- 10 Edelbuschrosen, das Beste, was darin existiert, prima starke Sträucher erster Qualität in den schönsten Sorten mit Namen.
 - 10 Prachtgladiolen in den schönsten Farben.
 - 10 Knollen-Begonien in den schönsten Farben.
 - 2 wundervolle Dahlienknollen.
 - 10 Glückskleecknollen.
- alles in prima Qualität und schon in diesem Jahre anermüdet blühend. Die ganze Kollektion für nur RM. 4.60. Doppelkollektionen RM. 8.—.
- Versäumen Sie nicht, von diesem billigen Angebot zu bestellen. Nachnahmeversand. Viele Dankschreiben.
- VERSANDGÄRTNEREI**
A. O. Fuldner G. m. b. H.,
Tabarz (Bez. Erfurt)

Deutsche Bausparkasse e.G.m.b.H.

Berlin W 8, Unter den Linden 16.

Für die Erlangung eines zinslosen Darlehens zum Neubau, Hauskauf und dergl. wählen Sie unseren Sonderabschluß für kurze Wartezeit bei geringen Sonderleistungen. Unser Zuteilungssystem ist gerecht und hängt nicht von lotterieähnlichen Zufälligkeiten ab. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, es wird belohnt. Näheres: **Neusalz Oo.**, Freystädter Str. 67, **Freystadt**, Markt 11, **Ot. Wartenberg**, Markt 13, **Bentzen**, Markt 22.



Besucht
das
wieder-
eröffnete



Heimatmuseum

jetzt im alten **Schloß** am Klosterpl.
Geöffnet an Sonn- und Festtagen
von 10¹/₂—12 Uhr // Anmeldungen
von Vereinen u Schulen 1 Tag vor-
her bei Herrn **Dr. Franke**, Markt 11